

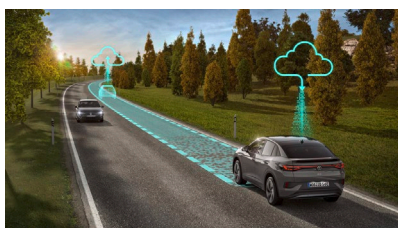


21. März 2022

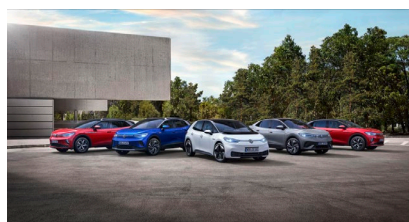
Cloudbasiert und mit Schwarmintelligenz: neue Software-Generation 3.0 bringt weiteren Innovationsschub für die ID. Familie

- ID. Software 3.0 mit modernsten Fahrerassistenzsystemen, höherer Ladeleistung und Performance der Sprachbedienung auf Premium-Niveau
- Neuer „Travel Assist mit Schwarmdaten“¹ ermöglicht assistierten Spurwechsel
- Neu bei Volkswagen: Mit dem „Park Assist Plus mit Memory-Funktion“² lernt das Auto individuelle Parkvorgänge und kann sie selbstständig wiederholen
- Gleichstrom laden mit bis zu max. 135 kW³ Leistung und intelligentem E-Routenplaner
- Bereits ausgelieferte Fahrzeuge erhalten in Kürze ebenfalls ein Software-Update

Fahren auf neuem Level: Mit der Software-Generation 3.0 bringt Volkswagen eine Vielzahl neuer Funktionen in die rein elektrischen ID. Modelle, erhöht den Bedienungskomfort und optimiert die Ladeleistung. Durch die Nutzung von Schwarmdaten und Fahrerassistenzsystemen der neuesten Generation macht Volkswagen zudem den nächsten Schritt in Richtung automatisiertes Fahren. So treibt Volkswagen im Rahmen der ACCELERATE Strategie die Transformation zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter weiter voran – und macht Software-Integration und Over-the-Air Updates zu einer Kernkompetenz. Dabei wird die ID. Familie zum Vorreiter. Käuferinnen und Käufer von Neufahrzeugen profitieren ab sofort von der neuen Software. Für Besitzer von bereits ausgelieferten Fahrzeugen plant Volkswagen ab dem zweiten Quartal viele der Optimierungen der ID. Software 3.0 kostenlos per Over-the-Air Update bereitzustellen.



Intelligenter Fahrerassistenzsysteme wie „Travel Assist mit Schwarmdaten“ setzen neue Maßstäbe.⁴



Die ID. Familie wird in Bezug auf Software-Integration und Over-the-Air Updates zum Vorreiter.⁵

„Die neue ID. Software 3.0 ist ein Upgrade für unsere gesamte ID. Familie: Wir heben unsere Produkte auf ein neues Funktionslevel, denn wir arbeiten schneller, vernetzter und kundenorientierter“, erklärt Thomas Ulbrich, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen, Geschäftsbereich „Technische Entwicklung“. „Wir werden auch hier wieder unserem Anspruch gerecht, hochwertige Technologien und Innovationen in allen Klassen anzubieten.“

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Dr. Stefanie Blabl
Sprecherin Software,
Automatisiertes Fahren &
Schwarmdienste
Tel: +49 5361 9-969564
stefanie.blabl@volkswagen.de

Volkswagen Communications
Philipp Dörfler
Sprecher Elektronik-Architektur,
Software und Funktionen
Tel: +49 5361 9-87633
philipp.doerfler@volkswagen.de

Volkswagen Communications
Francisca Volze
Sprecherin Elektronik-Architektur,
Software und Funktionen
Tel: +49 5361 9-87628
francisca.volze@volkswagen.de



Mehr auf
volkswagen-newsroom.com

ACCELERATE
DIGITAL: ENERGIZED



Medieninformation

Intelligenter Fahrerassistenzsysteme, u. a. „Travel Assist mit Schwarmdaten“¹. Der optionale „Travel Assist mit Schwarmdaten“¹ hält das Fahrzeug aktiv in der Mitte der Fahrspur. Dabei passt er sich der Fahrweise an und kann anstatt genau mittig auch weiter links oder weiter rechts in der eigenen Fahrspur fahren. Zudem kann er den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und die eingestellte Höchstgeschwindigkeit halten. Das System verfügt über eine vorausschauende Geschwindigkeitsregelung und Kurvenassistenz. Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann dabei an geltende Geschwindigkeitsbeschränkungen sowie Straßenverläufe (Kurven, Kreisverkehre etc.) angepasst werden.

Neu bei Volkswagen: Mit zwei Radaren im Heck und per Ultraschall kann der „Travel Assist mit Schwarmdaten“¹ den umliegenden Verkehr im Blick behalten und auf der Autobahn ab 90 km/h auf Wunsch auch aktiv beim Spurwechsel unterstützen. Sofern aktiviert, kann der Spurwechsel durch Tippblinker begonnen und ausgeführt werden. Voraussetzung ist, dass die Sensoren im Umfeld keine Objekte erkannt haben und das kapazitive Lenkrad die Hände des Fahrers wahrnimmt. Das Fahrzeug lenkt dann selbstständig in die gewünschte Spur. Der Fahrer kann jederzeit eingreifen und das Manöver übernehmen.

Stehen anonymisierte Schwarmdaten von anderen Volkswagen zur Verfügung, kann der neue „Travel Assist“¹ auch auf Straßen mit nur einer Spurmarkierung unterstützen. So orientiert sich das Fahrzeug lediglich an einer erkannten Fahrbahnbegrenzung, um die Spur zu halten, zum Beispiel auf Landstraßen ohne mittlere Fahrbahnmarkierung. Die Verfügbarkeit des „Travel Assist“¹ wird durch Schwarmdaten nochmals erhöht, der Komfort und die Assistenz für den Kunden gesteigert.

„Park Assist Plus“². Der intelligente Assistent „Park Assist Plus“² kann nach Aktivierung im Park-Menü einen Parkplatz suchen (bis zu einer Geschwindigkeit von 40 km/h nach geeigneten Längsparklücken und bis 20 km/h nach Querparklücken) und das jeweilige Parkmanöver ausführen. Auf Wunsch parkt der Assistent selbstständig mithilfe der Umfeldsensoren ein und übernimmt dabei die komplette Führung des Autos inklusive Lenken, Beschleunigen, Bremsen und Schalten. Dazu hält der Fahrer am gewählten Parkplatz an, betätigt die Bremse und aktiviert den Einparkvorgang über den Start-Button im Park-Menü. Der „Park Assist Plus“² kann darüber hinaus bei bereits begonnenen Parkmanövern unterstützen, indem er den Vorgang zu Ende bringt. Aus Längsparklücken kann er auch wieder ausparken.

„Park Assist Plus mit Memory Funktion“². Eine weitere komfortable Neuerung für die ID. Modelle ist der optionale „Park Assist Plus mit Memory Funktion“². Mit diesem innovativen Fahrerassistenzsystem können dem Fahrzeug bis zu fünf individuelle Parkmanöver beigebracht werden. Die Memory-Funktion merkt sich dabei Parkvorgänge unterhalb von 40 km/h mit einem Fahrtweg von bis zu 50 Metern. Beispielsweise, um in einem Carport oder einer Garage einzuparken. Dabei muss der Fahrer nur einmal selbst einparken und den Parkvorgang speichern. Anschließend kann das Fahrzeug das gelernte Parkmanöver selbstständig wiederholen. Der Fahrer muss den Vorgang nur noch überwachen.

Neue Anzeigen. Auch bei den Anzeigen und im Infotainment bringt die ID. Software 3.0 viele Innovationen. Das optionale „Augmented-Reality-Head-up-Display“, das wichtige Informationen direkt ins Blickfeld der Windschutzscheibe projiziert, wird jetzt um zusätzliche Anzeigen im Fernbereich erweitert: Neben der Anzeige des optionalen assistierten Spurwechsels des „Travel Assists“¹ zeigt es auch neue Symbole wie Kreisverkehre und Distanzangaben zum Fahrtziel an. Die Abbiegepeile erscheinen jetzt noch besser in die Umgebung integriert. Im ID. Cockpit wird neben der verbleibenden



Medieninformation

Distanz bis zum Ziel auch der Ladezustand (State of Charge; SOC) neben einem entsprechend gefüllten Batteriesymbol in Prozentangabe angezeigt. „Wir stehen über den ID. Drivers Club im engen Austausch mit unseren Kunden – viele haben sich beispielsweise die Prozentangabe gewünscht, also haben wir sie realisiert“, sagt Silke Bagschik, CMO der Projekteinheit ID. Digital und Leiterin Vertrieb und Marketing der Baureihe e-Mobility.

Auch bei der optionalen Navigation führt die überarbeitete Software zu Verbesserungen. Sie verortet das Fahrzeug jetzt im Rahmen der Systemgrenzen fahrstreifengenau, dadurch kann sie auf Autobahnkreuzen und -abfahrten den rechtzeitigen Wechsel des Fahrstreifens empfehlen. Der entsprechende Hinweis zur Fahrstreifenwechselempfehlung erscheint auch im ID. Light – dem Lichtband unter der Windschutzscheibe. Es wurde um neue Funktionen ergänzt und zeigt jetzt auch lokale Gefahrenwarnungen an. Dieser Dienst basiert auf der Car2X-Technologie von Volkswagen: Autos vernetzen sich über den Funkstandard WLANp direkt und lokal miteinander. Dadurch können sie sich in Echtzeit über kritische Verkehrssituationen informieren, vom Liegenbleiber bis zum Rettungswagen.

Die optimierte Sprachbedienung. Die Sprachbedienung nutzt richtungsweisende Technologie und bringt die Performance auf Premium-Niveau. Sie erkennt deutlich schneller und präziser Sprachbefehle und erhöht so den Bedien- sowie den Fahrkomfort. Ihr natürlichsprachlicher Charakter macht das Auto zum intelligenten Gesprächspartner. Der Kunde startet die Sprachbedienung entweder per Touch am Lenkrad oder mit dem Aufruf „Hallo ID.“. Antworten treffen innerhalb weniger Sekunden ein. Zudem liegt die verbesserte Erkennungsqualität der Sprachbedienung jetzt bei etwa 95 Prozent. Darüber hinaus erkennt das System mit seinen digitalen Mikrofonen, ob der Fahrer oder der Beifahrer spricht, und setzt die Anweisungen – etwa bei der Zwei-Zonen-Klimatisierung – entsprechend um.

Die Sprachbedienung versteht freie Formulierungen und umgangssprachliche Fragen und Äußerungen („Wo ist der nächste Japaner in Köpenick?“ oder „Mir ist zu warm“), stellt bei Bedarf Rückfragen und lässt sich ins Wort fallen. Die Antworten treffen auf zwei Wegen ein – online aus der Cloud und offline aus den Informationen, die im Auto gespeichert sind. Der Online-Abgleich sorgt für eine besonders hohe Erkennungsrate und Ergebnisqualität, auch bei der Suche nach Sonderzielen. Die Sprachbedienung ist auf dem deutschen Markt in allen ID. Modellen verfügbar, wenn der Dienst We Connect Plus freigeschaltet ist.

Laden der 77-kWh-Batterie mit bis zu max. 135 kW³ Leistung. Die ID. Software 3.0 führt auch beim Laden zu großen Vorteilen. Modelle mit der 77-kWh-Batterie können an einer entsprechend starken Gleichstrom-Säule jetzt mit max. 135 kW³ statt mit 125 kW Leistung laden. Verbesserungen im Thermomanagement der Batterie machen das Fahren noch effizienter und können vor allem bei kaltem Wetter die Reichweite steigern. Kunden, die ihre Batterie schonen wollen, können den neuen Battery Care Mode aktivieren. Er limitiert den Ladestand SOC nach oben auf 80 Prozent.

Smarter E-Routenplaner. Auch das Lademenü, das nun auf der ersten Ebene des großen Touch-Displays der ID. Modelle erscheint, wird informativer und aufgeräumter strukturiert. Die Online-Routenberechnung im Navigationssystem erstellt für lange Strecken eine clevere Multistopp-Routenplanung, mit der das Auto möglichst schnell ans Ziel kommt. Dabei bezieht sie Verkehrs- und Streckendaten ebenso wie den gewünschten SOC am Ziel und Zwischenziel ein. Die Bewertung der Ladestopps erfolgt dynamisch und richtet sich nach der Leistung der Säulen. Im Ergebnis kann die



Routenplanung zwei kurze Ladevorgänge mit hoher Leistung statt eines einzigen langen mit niedriger Leistung vorschlagen.

Digitales Kundenerlebnis wird zur Volkswagen Kernkompetenz. Mit der zunehmenden Digitalisierung des Autos entstehen in- und außerhalb des Fahrzeuges neue Schnittstellen zu den Kunden. Mit der Strategie ACCELERATE hat Volkswagen viele Prozesse noch stärker auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet – von der frühen Entwicklungsphase der Autos über das Angebot digitaler Dienste bis zum Besuch beim Servicepartner. So sollen Kundenbedürfnisse und -feedback noch stärker in alle Entwicklungsschritte von Fahrzeugen und Services über den gesamten Lebenszyklus einfließen. Damit werden die Integration von Software im Fahrzeug und das digitale Kundenerlebnis zu Volkswagen Kernkompetenzen.

Mit der Strategie ACCELERATE stellt sich die Marke Volkswagen frühzeitig und konsequent auf die tiefgreifenden Veränderungen der Automobilindustrie ein. Bis 2026 investiert die Marke rund 18 Milliarden Euro in die Zukunftsthemen E-Mobilität, Hybridisierung und Digitalisierung. Im Rahmen seiner globalen Elektrooffensive wird Volkswagen den Anteil reiner E-Autos am Absatz in Europa auf über 70 Prozent steigern. In den USA und China peilt das Unternehmen im selben Zeitraum einen E-Anteil von mehr als 50 Prozent an. Dazu bringt Volkswagen jedes Jahr mindestens ein neues BEV-Modell voran. Ziel ist die vollständige Elektrifizierung der Modellpalette. Bis spätestens 2050 will Volkswagen bilanziell klimaneutral sein. Gleichzeitig beschleunigt das Unternehmen auch die anderen großen Zukunftsthemen: Die Integration von Software im Fahrzeug und das digitale Kundenerlebnis werden zu wichtigen Kernkompetenzen. Mit datenbasierten Geschäftsmodellen will Volkswagen neue Kundengruppen ansprechen und zusätzliche Erlösquellen erschließen. Zudem wird Volkswagen das autonome Fahren bis 2030 für viele Menschen verfügbar machen. Damit unterstreicht Volkswagen die Positionierung als begehrtesten Marke für nachhaltige Mobilität.

¹ Die Fahrassistentenfunktion ist nur im Rahmen der Grenzen des Systems nutzbar. Der Fahrer muss jederzeit bereit sein, das Assistenzsystem zu übersteuern, und wird nicht von seiner Verantwortung entbunden, das Fahrzeug umsichtig zu fahren. Der Vorgang ist jederzeit deaktivierbar. Das System ist bis zur Fahrzeug-Höchstgeschwindigkeit nutzbar. Nur in Verbindung mit einem Navigationssystem. Nur in Verbindung mit aktiver We Connect Lizenz. Die Online-Anteile des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ sind nur im Rahmen der Mobilfunk-Netzabdeckung und bei entsprechenden Privatsphäre-Einstellungen nutzbar. Der Online-Anteil kann jederzeit in der We Connect ID. App deaktiviert werden. Der Online-Anteil des „Travel Assist“ ist in den folgenden Ländern verfügbar: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien u. Nordirland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern. Zur Aktivierung der Online-Funktionen benötigen Sie ein Volkswagen ID Benutzerkonto und müssen sich mit Benutzernamen und Passwort bei We Connect anmelden. Des Weiteren ist ein separater We Connect Vertrag mit der Volkswagen AG online abzuschließen. Nach Fahrzeugauslieferung haben Sie 90 Tage Zeit, die Online-Funktion des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ zu aktivieren. Nach Ablauf dieser Frist beginnt die initiale Nutzungsdauer des Online-Anteils des „Travel Assist mit Schwarmdaten“ von 3 Jahren (kostenfrei). Die Nutzung des Online-Anteils des „Travel



Medieninformation

Assist mit Schwarmdaten“ wird über eine integrierte Internetverbindung ermöglicht. Die damit verbundenen, innerhalb Europas anfallenden Datenkosten werden im Rahmen der Netzabdeckung von der Volkswagen AG getragen. Durch den Datenaustausch über das Internet können, abhängig von Ihrem jeweiligen Mobilfunktarif und insbesondere beim Betrieb im Ausland, zusätzliche Kosten (z. B. Roaming-Gebühren) entstehen. Zur Dienstleistung ist es notwendig, dass bestimmte personenbezogene Daten wie Standort und IP-Adresse des Fahrzeugs übermittelt werden. Nähere Infos zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzerklärung „Travel Assist mit Schwarmdaten“. Die Verfügbarkeit der in den Paketen beschriebenen einzelnen Dienste kann länderabhängig unterschiedlich ausfallen. Die Dienste stehen für die jeweils vereinbarte Vertragslaufzeit zur Verfügung und können während der Vertragslaufzeit inhaltlichen Änderungen unterliegen, bzw. eingestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter connect.volkswagen-we.com und bei Ihrem Volkswagen Partner. Informationen zu Mobilfunk-Tarifbedingungen erhalten Sie bei Ihrem Mobilfunkanbieter.

² Im Rahmen der Grenzen des Systems: Der Fahrer muss jederzeit bereit sein, das Assistenzsystem zu übersteuern, und wird nicht von seiner Verantwortung entbunden, das Fahrzeug umsichtig zu fahren.

³ Laden mit max. 135 kW DC Ladeleistung bei den Batterievarianten Pro und Pro Performance sowie bei einer Umgebungs- und Batterietemperatur von ca. 23 °C und einem Start-SOC von ca. 5 Prozent; z. B. an einer IONITY Station.

⁴ Foto zeigt: ID.5 - Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 16,2 (NEFZ); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; Effizienzklasse A+++.

⁵ Foto zeigt:

ID.4 GTX - Stromverbrauch in kWh/100 km (NEFZ): 17,4 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+++.

ID.4 - Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km (NEFZ): 16,3-15,6; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; Effizienzklasse: A+++.

ID.3 - Stromverbrauch in kWh/100 km (NEFZ): 14,0-13,7 (kombiniert), CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+++.

ID.5 - Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 16,2 (NEFZ); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; Effizienzklasse A+++.

ID.5 GTX - Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 17,1 (NEFZ); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; Effizienzklasse A+++

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 30 Standorten in 13 Ländern. Im Jahr 2021 hat Volkswagen rund 4,9 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3 und ID.4. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit über 260.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden und damit mehr als je zuvor. Derzeit arbeiten weltweit rund 184.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe und Servicepartner mit 86.000 Mitarbeitern. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter konsequent voran.
